Modulbeschreibung 20-EB_hea Gesundheitswissenschaften und Biologie

Fakultät für Biologie

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/55884323

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-EB_hea Gesundheitswissenschaften und Biologie

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Univ.-Prof.'in Dr. med. Claudia Hornberg

Prof. Dr. Dorothee Staiger

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über Grundkenntnisse der fachspezifischen Arbeitsweisen in den Disziplinen Biologie und Gesundheitswissenschaften und können deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen. Sie verfügen über das notwendige Grundlagenwissen, um chronobiologische Experimente zu beschreiben und zu bewerten, sowie deren Ergebnisse in den Zusammenhang aktueller Diskussionen zu stellen. Die Studierenden können die Wechselwirkung zwischen Erkenntnissen der Biologie und der Gesundheitswissenschaften angemessen kritisch und theoriegeleitet reflektieren.

Lehrinhalte

Anknüpfend an die Diskussion um die verschiedenen Chronotypen (Lerche und Eule), ermitteln die Teilnehmenden mittels eines web basierten tools ihren eigenen Chronotyp und setzen sich mit den Auswirkungen gesamtgesellschaftlicher Prozesse wie der demographischen Entwicklung - insbesondere im Ost-West- und Stadt-Land-Vergleich - auf die unterschiedlichen Chronotypen auseinander. Neue Anforderungen an Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung unter dem Aspekt betrieblicher Gesundheitsförderung gehören ebenso hierzu, wie Fragen nach gesundheitserhaltenden/-fördernden Lebensstilen im Gleichgewicht mit der Inneren Uhr und angepasst an den persönlichen Chronotyp.
Es wird diskutiert, wie die Innere Uhr mit klimatischen Gegebenheiten sowie mit jahreszeitlich zu beobachtenden Ereignissen in der Natur wie dem Winterschlaf oder dem Fellwechsel in der Tierwelt, dem Blühbeginn im Frühjahr und Laubfall im Herbst und (Ver-)Blühen von Pflanzen in Verbindung steht und als eine Art biologischer Kalender fungiert. Parallel dazu wird der molekulare Aufbau der Inneren Uhr bei verschiedenen Modellorganismen vorgestellt. Es werden grundlegende Prinzipien sowie artspezifische Unterschiede/Besonderheiten herausgearbeitet werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Gesundheitswissenschaften und Biologie	Seminar	unregelmäßig	60 h (30 + 30)	2
Gesundheitswissenschaften und Biologie	Übung	unregelmäßig	90 h (45 + 45)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Präsentation von ca. 30 Minuten mit Ausarbeitung im Umfang von 5-10 Seiten.*	Referat mit Ausarbeitung	unbenotet	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2023/24 vorgehalten.
Der bisherige Angebotsturnus war unregelmäßig.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen